

Protokoll vom 07.05.2019

Anwesende:

aus dem Kreisvorstand: Tupac, Kim, Katharina, Carlotta, Hartmut, Mike, Martin

entschuldigt aus dem Kreisvorstand: Isolde

Besucher_innen: Rolf, Nadja, Jörg, Barka

1. Begrüßung

2. Formalia

2.1 Wahl der Tagesleitung: Tupac, einstimmig

2.2 Wahl der Schriftführung: Carlotta, einstimmig

3. Beschluss der Tagesordnung: einstimmig angenommen

4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung, Beschlusskontrolle: einstimmig angenommen

5. Finanzen

- circa 8000 Euro sind noch auf dem Konto.

Diese Information ist Hartmut zu wenig. Er schlägt vor, dass künftig eine aktuelle Einnahme-Ausgaben Übersicht zur Verfügung gestellt wird.

- Diskussion darüber, wie viel Geld wir noch haben, noch ausgeben wollen etc. → wenn bis nächste Woche alle Anfragen für Materialien da sind, kann ein aktueller Stand geprüft und bekannt gegeben werden.

Carlotta legt eine Erinnerung des DGB Mainz vor. Danach sind noch offene Rechnungen, auch aus 2018 vorhanden. Schreiben liegt dem Protokoll bei.

6. Anträge

6.1 Antrag DIE LINKE OV Mainz-Süd (85 Euro für Flyer Kundgebung Mülldeponie): einstimmig angenommen

6.2 Antrag Carlotta für den SDS (200 Euro für Veranstaltung mit Emran Feroz über den Drohnenkrieg in Afghanistan): einstimmig angenommen

Erinnerung an uns selbst: nach der Wahl Gespräch mit SDS/LiLi suchen, schauen, wie wir unterstützen können etc.

6.3 Antrag Barka: Einrichtung einer E-Mail-Adresse und Unterseite auf der Homepage der Linken Mainz/Mainz-Bingen für die Ortsgruppe Hartenberg-Münchfeld: einstimmig angenommen

6.4 Antrag Tupac: Unterstützung für die Mitarbeiter_innen im Kino, beispielsweise durch Plakate und/oder Buttons/Flyer; maximal 50 Euro: einstimmig angenommen

6.5 Antrag Rolf Hennrich: Zuschuss 100 Euro für Grillfest nach der Ortsgruppengründung am 13.05.: einstimmig angenommen

Antrag von Tobias Boos wird nächste Woche inklusive Motiv und in der richtigen Form wird nächste Woche besprochen und abgestimmt

7. Berichte und Aktuelles

- Aktuelles: Gesprächsbedarf **mit Sprecher aus Bingen. Klärung bei persönlichem Gespräch mit Kim, Mike, Tupac und Hardi wird gesucht. Es gilt eine persönliche Anschuldigung gegen den Genossen Schmidt aus Bingen zu klären. Es geht um die Frage, ob der Genosse vom Sprecher in Bingen in die Nähe von Erdogan gerückt wurde. Tupac klärt Termin in der LGS.**

- Aktuelles: Urteil zu Klage der DUH – Barka hat PM vorgestellt, inhaltlich okay, wird nochmal rumgeschickt und dann ok gegeben
- Aktuelles: Fehler auf den Wahlzetteln, Neudrucke; Möglichkeit, dieses Thema zu nutzen, um gegen Sparpolitik Neueinstellungen etc. zu fordern; **Tupac schreibt eine PM**
- Bericht vom Treffen mit den Genoss_innen aus dem Landkreis, Ergebnisse: formale Wege müssen mehr eingehalten, keine Beschlüsse mehr per Mail, Whatsapp etc.; Kommunikation soll hauptsächlich (wieder) persönlich stattfinden; jeder OV benennt 2 Personen (Vertreter_innen), die dem KV ohne Stimmrecht mit angehören und Sitzungen beiwohnen, und somit Infos aus erster Hand vom KV bekommen und weitergeben können; Ortsgruppen machen Aufstellung darüber, was sie brauchen → Abstimmung über das Ergebnis des Gesprächs im Kreisvorstand:
Der Kreisvorstand bittet die Ortsgruppen, jeweils eine Person und eine Stellvertreterin zu benennen, die den Kreisvorstandssitzungen nach Möglichkeiten beiwohnt und als Informations-mittlerin zwischen dem KV und den Ortsgruppen fungiert → einstimmig angenommen
- **Tupac informiert die Genoss_innen in den Ortsgruppen**
- Global Marihuana March war erfolgreich, gute Stimmung, Leonies Rede kam gut an; künftig soll eine Person benannt werden, die bei den Planungstreffen vorbeischaud, um etwas mitzumischen und die Partei sichtbar zu machen
- 1. Mai-Demo war gut besucht, laute, starke Demo; hat die DGB-Kundgebung gut aufgemischt; nächstes Jahr soll darauf geachtet werden, dass der Presse mehr auf die Finger geschaut wird, die unsere Demo immer ignoriert
- Riexinger-Veranstaltung: circa 20 Leute, viele/hauptsächlich Genoss_innen, im Laufe des Abends wurde die Stimmung ausgelassener; nächstes Mal mehr Zeit pro Station einplanen (1,5-2h), möglicherweise Ideen suchen, um die Leute, die schon in den Kneipen sind, mehr zu aktivieren (ggf. 2 Politiker_innen einladen oder an jeder Station eine kleine Rede des Gastes)
- Bericht über BUND-Veranstaltung mit verschiedenen Parteien (), Jörg war dort und fand es spannend, gutes Format, nächstes Mal müssen wir auch präsent sein; Idee, Beziehungen mit BUND, Attac etc. aufzubauen; Botschafterkonzept für verschiedene Organisationen ausbauen? Nach der Wahl
- Veranstaltung in Bingen mit Alexander Ulrich: teilweise positives, teilweise eher negatives Feedback, aber niemand von den Menschen bei der KV-Sitzung war vor Ort

8. Ortsverbände, Ortsgruppen

8.1 Ortsgruppen Landkreis

- in Bingen gibt es Probleme; Streitereien, insb. über Whatsapp – daher die Notwendigkeit, Parteistrukturen in Bingen aufzubauen, die Genoss_innen vor Ort nach der Wahl unterstützen, nach der Wahl schnell Mitgliederversammlung einberufen und Zuständigkeiten verteilen; Probleme klären.
- versuchen, eine Gruppe aufzustellen, so oder so Person bestimmen, die von der Ortsgruppe entsandt wird in den KV
- für nach der Wahl wird Vermittlung versucht, Strukturen klären und Konflikte lösen.

8.2 Ortsgruppen Stadt

- HaMü läuft gut, Flyer sind schon viele weggegangen
- Kommunikationsprobleme mit OG Oberstadt. Bis auf Stefan Hemschemeier taucht niemanden bei den OG Süd Treffen auf.

9. Veranstaltungen

9.1 Rote Runde

- 300€ mindestverzehr – einstimmig angenommen.

100€ Werbemittel – einstimmig angenommen.

- Konzept: Input von Trabert – Armut & Gesundheit, Armut macht krank. Anschließend offene Diskussion

- Moderation Kim; PM mgw. nicht nur an AZ, sondern auch an Initiativen schicken: Katharina

9.2 politisches Speeddating mit Janine Wissler, 11.05.

- Orga: Martin

- Hafeneck ist geregelt.

- Plakatierung der Störer: Max bietet sich an, bräuchte aber Unterstützung (am Besten mit Auto)

9.3 Neustadt-Rundgang mit Sigi 12.05.

- Verantwortlichkeit bei OG Neustadt ansonsten siehe Protokoll letzte Woche. Plan ist, dass viele Menschen erst in Weisenau sind um dann bei Lust/Bedarf in die Neustadt abziehen.

9.4 Wahlparty

- Geliehenes Geschirr: 20€ laut Kadda für je 20 Gläser ver. Sorten. Katharina spricht sich mit Martin ab.

9.5 Marx-Frühstück + Kinderfest

- Bewerbung mit Martin absprechen.

- Programm Barka – Freddy wg. Kinderschminken ansprechen

10. Kommunalwahl 2019/Bestand und Verwaltung Wahlkampfmaterialien

- Im Keller noch ca 200 Plakate (100 vom LV übrig geblieben / 100 vom OA zurück) – wird verteilt.

11. Mitgliederentwicklung

- Siehe Ausdruck 257 Mitglieder

12. Sonstiges

- Jörg bietet seine Telefonkonferenz Nummer für kurzfristige Absprachen statt Telegram-Verwirrung.

- 13. Mai Europa nur solidarisch auf dem Gutenbergplatz

- Katharina führt Protokoll „Regeln wir nach den Wahlen“

- Kim schlägt Starthilfekatalog für zukünftige Kreisvorstände vor.